

Die Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie (Prof. Dr. Cordula Kropp) am **Institut für Sozialwissenschaften** der Universität Stuttgart ist am **Exzellenzclusters „Integratives computerbasiertes Planen und Bauen für die Architektur“** (IntCDC; gefördert von der DFG) beteiligt. Der Fokus unserer sozialwissenschaftlichen Forschung liegt auf der Untersuchung der gesellschaftlichen Erwartungen an neue Planungs- und Bautechnologien, deren soziotechnischer Entwicklung und ihren Implikationen. Für mehr Informationen siehe: <https://www.intcdc.uni-stuttgart.de/> sowie <https://www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/forschung/>

Im Rahmen des Exzellenzclusters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wiss. Mitarbeiter*in (m/w/d) in den Sozialwissenschaften

(E13 TVL 65%; befristet bis 31.12.2024)

zu besetzen. Zu den Aufgaben gehört die sozialwissenschaftliche Untersuchung und Entwicklung neuartiger Formen und Methoden der visuellen Kommunikation zwischen Planenden und an den Planungsprozessen beteiligten Entscheidungsträger*innen in frühen Planungsphasen im Städtebau als Teil der computerbasierten Co-Design-Entwicklungen des Exzellenzclusters. Das Projekt erforscht, welche Entwurfskriterien und Qualitätserwartungen im Städtebau integriert werden können, um zu einer nachhaltigeren Architektur beitragen zu können und welche Rolle visuelle Tools und Renderings bei verschiedenen Beteiligten dabei spielen. Eine Beschäftigungsverlängerung ist möglich.

Wir suchen **eine Sozialwissenschaftlerinnen bzw. einen Sozialwissenschaftler** mit besonderem Interesse an digitalen Prozessen in Architektur und Planung, soziotechnischen Transformationsprozessen sowie Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Wir legen großen Wert auf Teamarbeit und wechselseitige Unterstützung und wünschen uns eine hohe Motivation für die gemeinsame konzeptionelle und methodische Weiterentwicklung. Das Exzellenzcluster bietet ausgezeichnete Forschungs- und Karriereöglichkeiten und fördert seine Mitarbeiter*innen individuell.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) in Soziologie, Science and Technology Studies, Politikwissenschaften, Sozialgeographie oder verwandten Studiengängen,
- Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der gesellschaftlichen Voraussetzungen und Folgen von neuen Entwicklungen in Technik und Architektur,
- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf Deutsch und Englisch,
- selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Untersuchungen und Stakeholder-Interviews sowie einer Medienanalyse (Controversy Mapping)
- Interdisziplinäre Bearbeitung von Forschungsfragen, Organisation von Teamtreffen
- Interne und externe Präsentation von Forschungsergebnissen sowie die Publikation von Forschungsergebnissen

Wir bieten

- ein international sichtbares Forschungsumfeld
- beste Voraussetzungen für exzellentes, interdisziplinäres Arbeiten

- eine hervorragende Forschungsinfrastruktur und vielfältige Möglichkeiten der Karriereförderung
- Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten mit internationalen Spitzenuniversitäten und akademischen Partner*innen des Clusters
- eine Kostenübernahme von Deutschsprachkurse für internationale Wissenschaftler*innen. Die Arbeitssprache im Cluster ist Englisch und auch dafür gibt es Kursangebote.

Die Universität Stuttgart steht für herausragende, weltweit beachtete Forschung und erstklassige Lehre in einer der dynamischsten Regionen Europas. Als verlässliche Arbeitgeberin begleitet und fördert die Universität die akademische Laufbahn ihrer Forscher*innen. Sie ist stolz auf ihre Mitarbeiter*innen, die gegenwärtig aus über 100 verschiedenen Ländern kommen. Die Universität ist Partnerin für den Wissens- und Technologietransfer und setzt auf Interdisziplinarität.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Informationen zum Umgang mit Bewerberdaten nach Art. 13 DS-GVO finden Sie unter www.uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung/.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.10.2022 in einem einzigen PDF-Dokument mit dem Stichwort „Wissenschaftliche Mitarbeit IntCDC“ per E-Mail an info-sowi5@sowi.uni-stuttgart.de. Bei Fragen steht Ihnen Frau Dr. Yana Boeva gerne unter yana.boeva@sowi.uni-stuttgart.de zur Verfügung.